

LIEBES KONZERTPUBLIKUM

Als wir im Frühling 2025 bei unseren Schüler*innen Konzert- und Stückideen für kommende Konzerte eingeholt haben, hat sich gezeigt, dass viele der Vorschläge in Filmen verwendet wurden. Es waren nicht ausschliesslich Stücke, die für die jeweiligen Filme komponiert wurden, sondern auch einige klassische Werke, die – teils mehrfach – in Filmen als Soundtrack gebraucht wurden, zum Beispiel **Gabriel Faurés** berühmte **Pavane** (1887). Wir spielen sie zum Ausschnitt der preisgekrönten Film-biographie **Il Divo** von Paolo Sorrentino, in welcher die Titelfigur, der ehemalige italienische Ministerpräsident Giulio Andreotti, eingeführt wird: Morgens früh wird er von seinen Bodyguards zu einer Kirche geleitet, in welcher er betet; Faurés mysteriöse Musik passt – gerade in der selten gespielten Fassung mit «Chor ad libitum» – wunderbar zur Stimmung der Film-Szene, die zwischen idealisierter Sakralität (Madonna) und latenter Brutalität (Maschinengewehr) changiert.

Noch häufiger als die *Pavane* wurde ein anderes Stück aus der Spätromantik in Filmen verwendet: der Beginn von **Richard Strauss' Also sprach Zarathustra** (1896), mit welchem das hochkarätige Ensemble *innobrass* unser Konzert eröffnen wird. Einige von Ihnen haben bei dieser Musik vielleicht sogar das Gefühl, das sei genuine Filmmusik. Weil das Filmmusikhafte bei diesem Stück für ein heutiges Publikum also automatisch mitschwingt, verzichten wir, wie auch bei einigen andern Stücken

des Programms, auf das Abspielen des dazugehörenden Filmausschnitts (am bekanntesten wäre sicher die Eröffnungsszene von Stanley Kubricks **2001: A Space Odyssey**).

Nicht auf den Film verzichten möchten wir hingegen bei der virtuos gefilmten (wenn auch historisch nicht korrekten) Kompositionsszene aus **Amadeus** von Miloš Forman, die sowohl das Filmpublikum als auch Sie, liebes Konzertpublikum, auf das dramatische Confutatis aus **Wolfgang Amadé Mozarts Requiem** (1791) hinführt. Dass unsere Schüler*innen immer wieder unbedingt dieses Werk singen möchten, zeigt die ungeheure Wucht, die selbst nach über 200 Jahren von dieser Musik ausgeht. Und die kongeniale Vollendung des *Lacrimosa*-Fragments durch Franz Xaver Süssmayr darf an dieser Stelle einmal gebührend vermerkt werden.

Vois sur ton chemin (2004), von **Bruno Coulais** komponiert, ist auch so ein Stück, das unsere Schüler*innen seit Jahren immer wieder singen möchten. Es stammt aus dem Film **Les Choristes** von Christophe Barratier, welcher 2005 den *César* für die beste Musik erhalten hat. Original ist das Stück für zweistimmigen Kinderchor komponiert, weshalb wir es bisher nicht unbedingt aufführen wollten. Aber im Programm *Cinema in Concert* passt dieser Hit natürlich wunderbar für unsere *Choristes du Neufeld* – vor allem in der vorliegenden Version für vierstimmigen Chor *a cappella*.

Ebenfalls preisgekrönt wurde der Filmsong **This Is Me** (2017) an den *Golden Globe Awards*, geschrieben vom Songwriting-Duo **Pasek and Paul**, welche bereits im Jahr zuvor den Oscar für die Filmmusik von *La La Land* gewonnen hatten. Für einen Ausschnitt aus **The Greatest Showman** wagt sich der Neufeld-Chor für einmal an einen waschechten Pop-Song!

Einen grossen Erfolg fuhr auch das Titelstück des gleichnamigen Films **Conquest of Paradise** (1992) des Komponisten Vangelis (mit bürgerlichem Namen: Evangelos Odysseas Papanastasiou) ein: Nicht nur in den Schweizer Charts war das Stück eine *Number-one Single*. Dieser Ohrwurm-Melodie, die wir in unserem Unterricht als «Eselsbrücke» für die kleine Sexte brauchen, liegt eine Harmonieabfolge zugrunde, welche Vangelis (durchaus passend zum Film) von der *Folia* übernommen hat, einem Tanz, resp. einem melodisch-harmonischen Satzmodell, welches in der Renaissance auf der iberischen Halbinsel entstanden ist.

John Williams ist sicher einer der grössten Filmmusikkomponist*innen – die Liste der von ihm vertonten Filme ist nur so gespickt mit grossen Blockbustern, u.a. *E. T.*, *Star Wars*, *Schindler's List*, *Harry Potter* und eben **Indiana Jones**, woraus unser Gymerorchester zusammen mit *innobrass* ein Medley vortragen wird, das vor Ihrem inneren Auge diverse Szenen der Filmsaga (1981–2023) entstehen lassen wird.

Bei Disney-Filmen gehört die Musik seit jeher untrennbar zu den farbigen bewegten Bildern – denken wir an ältere Filme wie *Snow White and the Seven Dwarfs*, *Fantasia* oder *The Jungle Book!* **Encanto** ist ein neuerer Film (2021), der eine Reihe musikalischer Hits hervorgebracht hat, z. B. den von Lin-Manuel Miranda geschriebenen und von unserem Spezialchor vorgetragenen Song **The Family Madrigal**.

Als Film etwas unbekannter ist **The Hunchback of Notre Dame** (1996), die Zeichentrickfilm-Adaption von Victor Hugos *Glöckner von Notre-Dame* (im Original *Notre-Dame de Paris*). **Alan Menken** hat für diesen Film musikalisch mit der grossen Kelle angerührt, insbesondere im Titel **The Bells of Notre Dame**, mit welchem alle Mitwirkenden unser Konzert zu einem fulminanten Finale führen werden – inklusive hohem D!

Zu guter Letzt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie – wie meistens an unseren Konzerten – in den Genuss einer Weltpremiere kommen: Die junge Berner Komponistin **Céline Fankhauser**, welche auf Filmmusikvertonungen spezialisiert ist, hat Anfang letztes Jahr als Musik-Unterlegung des Stummfilms **Une héroïne de quatre ans** das Gedicht **Le clochard** von Milène Tournier vertont – wir singen live die von ihr für unseren Chor adaptierte Fassung. Der Film aus dem Jahr 1907 wurde lange der ersten Filmmacherin der Geschichte, Alice Guy, zugeordnet, gemäss heutigem Wissens-

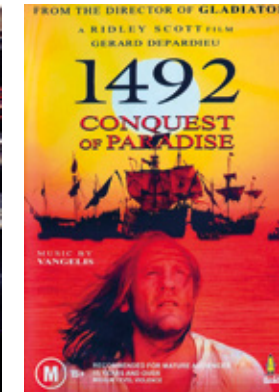
stand wurde er jedoch von Etienne Arn-
aud, einem weiteren Pionier des *cinéma
français*, realisiert.

So wünschen wir Ihnen einen für alle
Sinne berausenden Film- und
Musikabend und danken an dieser Stelle
– nebst allen Mitwirkenden – herzlich
unserem Hausdienst, der einmal mehr
weder Aufwand noch Mühe gescheut hat,
unsere Grosse Halle in einen Konzert-
und heuer sogar in einen Filmsaal zu
verwandeln!

Und nun: **Quiet please!** – **Roll sound!** –
Roll camera! – **Speed!** – **Action!**



1968



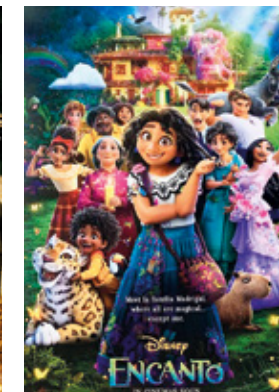
1992



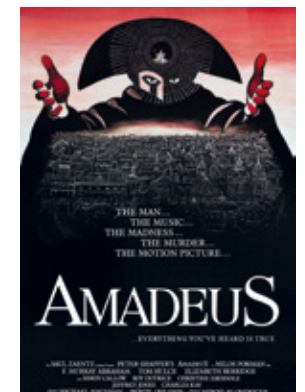
2017



2004



2021



1984



1907¹



2008



2008



1996